



oberlandesgericht celle
seit 1711: recht erfahren



Oberlandesgericht Celle
Die Präsidentin

Oberlandesgericht Celle · Postfach 11 02 · 29201 Celle

An die
Referendarinnen und Referendare
des Oberlandesgerichtsbezirks
Celle

Bearbeiter(in) Frau Pauer

OLGCE-Referendarabteilung@justiz.niedersachsen.de

Ihr Zeichen, Ihre Nachricht vom	Mein Zeichen (Bei Antwort angeben)	Durchwahl	Datum
	2220 OLGCE-E 76577/2023	05141 206-157	22. Mai 2023

Veranstaltungshinweis „Psychologie für Juristen“ der Deutschen Universität für Verwaltungswissenschaften Speyer

Sehr geehrte Damen und Herren,

in der Annahme des Interesses übersende ich folgende Information der Lehrbeauftragten Mohnert von der Universität Speyer mit der Bitte um Kenntnisnahme:

„Liebe Rechtsreferendarinnen und -referendare,

die DUV Speyer bietet Ihnen als Alternative zur regulären Entsendung dieses Semester erneut einen kostenlosen Online-Kurs an, den Sie unabhängig von Ihrer aktuellen Station belegen können.

Ich bin Lehrbeauftragte in Speyer für die vollständig online abgehaltene Veranstaltung „Psychologie für Juristen“ (Kursnummer E 607), an der auch Sie teilnehmen können! Es gibt keine Begrenzung der Teilnehmerzahl.

So erhalten Sie Kurszugriff: Rufen Sie die Startseite der E-Learningplattform OpenOLAT auf und gehen auf den Reiter „Mit OpenOlat-Kennung“. Dort legen Sie einen persönlichen Account

Dienstgebäude
Schloßplatz 2, 29221 Celle

Telefon
05141 206-0
Telefax
05141 206-208 oder 05141-593731710
Internet: www.oberlandesgericht-celle.niedersachsen.de

Parkmöglichkeiten
Schützenplatz
**Öffentliche
Verkehrsmittel**
Haltestelle Schloßplatz

an, indem Sie sich mit einer E-Mailadresse und einem Benutzernamen Ihrer Wahl registrieren. Loggen Sie sich damit neu ein; dieser Link führt direkt zum Kurs:

<https://smex-ctp.trend-micro.com:443/wis/clicktime/v1/query?url=https%3a%2f%2folat.vcrp.de%2furl%2fRepositoryEntry%2f2608825197&umid=d32c1d0b-d81d-49dd-a37e-ba8f1c9677d6&auth=45d85f9ed-baabb02d14fc72b3dbac2362b9bf8b4-2e062ca3ef7348aa3c42d135da9edebf2a1f52d2>

Alternativ können Sie im Katalog das Angebot in Speyer („Uni Sp“) durchsuchen und werden dort „Psychologie für Juristen“ (E 607) finden.

Klicken Sie den Kurs an und buchen ihn mit dem entsprechenden Feld. Sie können dann unverzüglich auf alle bereits freigeschalteten Inhalte zugreifen. Jede Woche bis Semesterende gibt es eine neue Einheit.

Die Veranstaltung ist in einem asynchronen Format von thematisch fokussierten Lehrvideos gehalten, das Ihnen zugleich Gelegenheiten bietet, die vorgestellten psychologischen Phänomene an sich selbst auszutesten. Ihre Fragen können Sie jederzeit online stellen.

Die Veranstaltungsinhalte sind aus genau dem Bereich der Psychologie zusammengestellt, die für Sie als Juristen berufsrelevant sind. Sie brauchen keine Vorkenntnisse; der Kurs vermittelt Ihnen rechtsgebietsübergreifend gültiges Wissen und lohnt sich zu jedem Zeitpunkt in der juristischen Ausbildung.

Irren ist menschlich, aber vor Gericht, in der Rechtspflege und der Verwaltung ist gut gemeint nicht gut genug. Um den Anspruch an gute juristische Praxis zu erfüllen, ist es essentiell, unterscheiden zu können zwischen subjektiven Alltagstheorien darüber, „wie der Mensch an sich so ist“, und welche belastbaren empirischen Erkenntnisse die moderne Psychologie dazu aufzeigt. Dadurch lernen Sie Ihre Kollegen, Mandanten und letztlich sich selbst besser zu verstehen.

Dieser Kurs führt Sie ein in die experimentalpsychologische Forschung und deren Erkenntnisse, die Ihnen ermöglichen, Ihr juristisches Handwerkszeug effektiv praktisch einzusetzen. Sie lernen grundlegend die Funktionsweise und Fehlbarkeit der menschlichen Wahrnehmung und des Gedächtnisses kennen und setzen sie in Bezug zur Beweiswürdigung und dem Vernehmungsziel der auf ihre Wahrheit überprüfbaren Zeugenaussage.

Weiterhin begegnen Sie zahlreichen kognitiven Urteilsverzerrungen, -heuristiken und -fehlern, die Sie zu gravierenden Fehleinschätzungen verleiten können und sich nicht schlicht durch Berufserfahrung abschütteln lassen. Zur Sprache kommen auch effektive Verhandlungstech-

niken und Abwehr manipulativer Manöver sowie Phänomene der Sozialpsychologie, die vermeintlich außergewöhnliches Verhalten auf Basis langjähriger empirischer Forschung nachvollziehbar machen und Sie in die Lage versetzen, adäquat darauf einzugehen.

Wenn Sie Lust haben, mitzumachen, freue ich mich auf Sie in der Speyerer Online-Vorlesung „Psychologie für Juristen“ (E 607)! Das gesamte Speyerer Vorlesungsverzeichnis finden Sie übrigens hier:

<https://smex-ctp.trend-micro.com:443/wis/clicktime/v1/query?url=https%3a%2f%2fwww.uni%2dspeyer.de%2fstudium%2fim%2dsemester%2fvorlesungsverzeichnis&umid=d32c1d0b-d81d-49dd-a37e-ba8f1c9677d6&auth=45d85f9edbaabb02d14fc72b3dbac2362b9bf8b4-c7fbb99131ac2075a75ee42932407d8b79273b73>

Herzliche Grüße

Dipl.-Psych. Alica Mohnert, Mag. iur., LL.M. (CUPL/中国政法大学)

Mit freundlichen Grüßen

im Auftrag

Martens

Dieses Dokument ist elektronisch erstellt und nicht unterschrieben.

Hinweise (Art. 13 DS-GVO) zum Datenschutz und zu Ihren Rechten finden Sie in unserer Datenschutzerklärung unter: https://oberlandesgericht-celle.niedersachsen.de/startseite/wir_uber_uns/datenschutzerklarungen/daterschutzklaerung-justizverwaltung-164698.html
Auf Wunsch werden wir Ihnen die Datenschutzerklärung zusenden.